Objekt:	Passionsrelief mit der Geißelung Christi
Museum:	Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de
Sammlung:	Skulptur und Plastik, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, LegendäreMeisterWerke. Kulturgeschichte(n) aus Württemberg, Mittelalterliche Skulpturen
Inventarnummer:	WLM 375 c

Beschreibung

Das dritte der sieben Passionsreliefs aus der Zwiefaltener Benediktinerabtei zeigt den gefesselten Christus, wie er von vier Folterknechten gepeinigt wird. Zwei weltliche und zwei geistliche Würdenträger beobachten das Geschehen von oben. Die feinen Schnitzereien bei der Wiedergabe der anspruchsvollen Architektur und der Kleidung bilden einen starken Gegensatz zum wehrlosen, nackten Körper Christi und zur Brutalität der Schergen.
Das Relief war ursprünglich holzsichtig, 1625 wurde es von Caspar Strauß überfasst. Es ist in der Schausammlung "LegendäreMeisterWerke" im Alten Schloss ausgestellt.

Grunddaten

Material/Technik:	Lindenholz, überfasst
Maße:	H 140 cm; B 120 cm; T 20 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1520
	wer	Niklaus Weckmann (1481-1526)
	wo	Ulm
Wurde genutzt	wann	
	wer	

	wo	Zwiefalten
Gemalt	wann	
	wer	Caspar Strauß (1595-1663)
	wo	
[Zeitbezug]	wann	1500-1590er Jahre
	wer	
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Jesus Christus
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Passion (Christentum)
- Plastik (Kunst)
- Relief
- Religiöse Kunst

Literatur

- Landesmuseum Württemberg, Lichte, Claudia und Meurer, Heribert (Bearb.) (2007): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. II. Stein- und Holzskulpturen 1400-1530. Ulm und südliches Schwaben. Text- u. Abb.band. Ostfildern, Katalog Nr. 84